Berichtigungen.

a. Lieder und Sprüche.

Nr. 9, Notenz. 2 muß Achtelpause stehen.
„ 56 u. 57, Schlußpausen müssen Achtel sein.
„ 60, Anm. Vergl. Nr. 55.
„ 67, Z. 4, dein Hinterlein.
„ 71, Z. 3, Schimmeli.
„ 110, Erkl. 1) du mußt, sonst kommt der Profoß = Schutzmann.
„ 115, Anm., Z. 3 lies in regis curia.
„ 124, Anm., Z. 3 lies puerily.
„ 124, Str. 4, Z. 2, geb' dir Gott.
„ 126, Str. 2, Z. 2, uf sinem Rößli.
„ 129b, Z. 1, Gebiegle (= Gebirge).
„ 133, Anfang: Weh.
„ 181, Anfang: Patsche.
„ 189e, letztes Wort hei statt bei.
„ 239, Ueberschrift „den Schlucken hat".
„ 298, Z. 1, Hosen an.
„ 301, Z. 1, Häberli leit es Röckli an.
„ 315, Z. 3, se statt je.
„ 317, Z. 5, Fittika = pfui.
„ 444, Lit. g: Roggenmuhme.
„ 469, Anm., Z. 6, birkinquesten = Birkenruthen.
„ 473c, Z. 1, uut de Stadt.
Nr. 630, Z. 1, Kumm, :|: Bibile bt.
„ 630, Z. 2, Hänfele (= Hand voll).
„ 669, Ueberschrift: Ergste statt Engste.
„ 726, Anm., Z. 3: Schlußvermahnung.
„ 726, Quelle: Müllenhoff 479.
„ 791, verweist auf Nr. 787.
„ 836, Z. 1, Riägenschinken (= Regenscheinchen).
„ 864, Fußnote lies: Schleswig statt Schlesien: Grimm, Myth. 657.
„ 933, lies Rochholz S. 182.
„ 935, zuerst bei Firmenich II. 102.
„ 937, Z. 1, Sack piep Mai.
„ 965, Anm., Z. 3 lies: Provisor (statt Professor) Lazarus.
„ 1074, Anfang: To Jär.
„ 1256, auf Seite 260 lies 1255.
„ 1265, Z. 1, Ihr Leut', ich bin ein armer Mann.
„ 1273, Z. 4, Krotensäck.
„ 1290, Z. 1, Fasenacht.
„ 1399, Z. 2 lies Zigienerbüa.
„ 1411, Anm. Diminutiv.
„ 1568, Z. 1, Hab' ich mein Kindlein.
„ 1656, Z. 1, Eichen ohne Gerten.

b. Spiele.

Nr. 32, Ueberschrift lies: Marmelspiel.
„ 87, Notenzeile 1, Takt 4, erste Note muß d heißen.
„ 199, Z. 2, lies: mien Swager.
„ 199, Z. 5, lies: mien beste Frund.
Nr. 220, Quelle nicht Simrock, sondern F. Zimmer Nr. 15.
„ 242, Z. 1, Seht ihr, meine Herren.
„ 289, Ueberschrift lies: Durchkriechen.
„ 451, Anm. Z. 5: Schlesien statt Schleiz.

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202210041409-0